

P R E S S E M I T T E I L U N G

Start ins Berufsleben:

Das Studierendenwerk Heidelberg begrüßt seine neuen Auszubildenden

Zu Beginn des Ausbildungsjahres hat das Studierendenwerk Heidelberg vier neue Talente an Bord geholt, die am Montag, 3. September, ins Berufsleben gestartet sind. Ein Begrüßungstag – organisiert von der „älteren“ Azubi-Generation – machte die jungen Menschen mit ihrem neuen Arbeitgeber vertraut. Während die einen ihre organisatorischen Kompetenzen und ihre Fähigkeiten im Präsentieren unter Beweis stellten, konnten die Neulinge den vielseitigen Betrieb aus der Innenperspektive kennenlernen. Ein gemeinsamer Rundgang durch das Unternehmen sorgte dafür, dass sich die neuen Kolleginnen und Kollegen auf Antrieb zurechtfinden.

Zwei Personen haben sich für die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement entschieden, während ein neuer Kollege Koch als Berufsziel anstrebt. Da das Studierendenwerk Heidelberg zudem als Kooperationspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn fungiert, stößt auch eine Duale Studentin dazu, die Food Management studiert. Die Bandbreite der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten demonstriert die vielseitigen Aufgaben, denen das Studierendenwerk Heidelberg als Hochschuldienstleister nachkommt.

„Der Beginn der Ausbildung markiert einen wichtigen Schritt im Leben – wir freuen uns, unsere Auszubildenden beim Eintritt ins Berufsleben zu begleiten“, so Geschäftsführerin Ulrike Leiblein. Das Studierendenwerk Heidelberg freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen!

BU: Die Auszubildenden des Studierendenwerks Heidelberg mit Petra Pfeffer, Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen (rechts im Bild)

Kontakt

Dr. Nora Gottbrath
Referentin der Geschäftsführerin
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Schwetzingen, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.